

225
Juni 2022
Info Bull



Fahrradkultur: alte Velowerkstätten

- Speckwegtour: Bericht
- Buchvorstellungen

- Fahrradtypen: Maike Hartmann
- Drei Velocars aus Frankreich

- 2-Tagestour Future Bike
- Neuer Velomobilservice Vorarlberg



ICE

 **ICLETTA**
THE CULTURE OF CYCLING

Das Liegerad.
Toxy[®]
www.toxy.de

Trimobil
Spezial-Fahrräder.



Alle Toxy Modelle jetzt auch als
Pinion-Pedelecs - und natürlich als
pure Pinion-Reise- & Alltagsräder

Toxy Liegerad GmbH • Bokeler Str. 3 • 25563 Wrist / Hamburg •
Telefon 0049 (0) 48 22 945 74 11 • www.toxy.de • www.trimobil.net

Inhalt

Kultur

- 8 Buchvorstellung: Fahrrad Reparaturen
- 20 Buchvorstellung: Alfonsina Strada
- 32 Fahrradgeschichte in historischer Werkstatt
- 36 Neuer Velomobileservice in Vorarlberg

Technik

- 16 Drei französische Velocars
- 22 Fahrradtypen Meike Hartmann

Technik

- 10 Speckwegtour

Kurzmeldungen

- 19 Neue Halle bei HASE BIKES eingeweiht

Service

- 14 2-Tagestour über den 1. August
- 26 HPV-Aktivitäten
- 28 Neue HPV-Website
- 38 Termine
- 39 Wer macht was?
- 40 Impressum

Titelfoto: © Martin Klostermann

Moin,

es wird wärmer und vermehrt gehen wir wieder auf Radtouren. Ich habe gerade eben meine Packtaschen nach der 18. Oldenburger Mai Tour ausgepackt. Ebenso fand in diesen Tagen das Trike Treffen im Ruhrpott, das Ausdauerrennen in Oldenzaal und die 25. Oliebollentocht statt. Das Auspacken ging schnell, ich brauche nicht viel auf einer Wochenendtour. Und wie immer hatte ich wieder etwas zu viel dabei. Aber es war alles gut mit dem Dalli-Liegerad zu transportieren.

Wusstet ihr schon, das In Deutschland im Jahr 2020 vier Milliarden Pakete zugestellt wurden, d.h. jeder Einwohner erhielt im Durchschnitt ca. 48 Pakete, was ungefähr einem pro Woche entsprach.

Die Lieferung einer Online-Bestellung 200-400 g CO₂ – Ausstoß verursacht. 315 Millionen Pakete zurückgeschickt wurden, die schon bei der Anlieferung für 94.500 t CO₂-Emissionen sorgten.

20 Millionen zurückgesandte Waren vernichtet wurden. Die Hälfte der bestellten Kleidungsstücke und Schuhe wurden zurückgesandt.

Im Vergleich zu den Vorjahren sind vermutlich auch wegen der Coronalage (aber nicht ausschließlich deswegen) die Belieferungszahlen gestiegen und werden noch weiter steigen. Offensichtlich nimmt das „Bequemlichkeitsverlangen“ von Teilen der Bevölkerung kontinuierlich zu.

Die Folgen werden in Kauf genommen:

- Die Belastung der Umwelt durch hohe CO₂-Emissionen.
- Die Ressourcenverschwendung, weil Materialkosten in der Preiskalkulation offenbar nur eine geringe Rolle spielen.
- Die geringe Vergütung der Arbeitsleistung, sowohl für die Arbeitskräfte in den Herstellerländern als auch für die Arbeitskräfte, die die Auslieferungen durchführen.

Dieses ist nur möglich, weil die Verbraucher*innen nur den ökonomischen und nicht den ökologischen Preis, der die Umweltbelastung berücksichtigt, für eine Ware bezahlen. Nach meiner Auffassung warten wir auf eine Bewusstseinsveränderung schon sehr lange, ohne dass sich das Verhalten der Konsument*innen ändert. Eine schmerzhafteste Preiserhöhung könnte m.E. eine Veränderung des Verbraucher*innenverhaltens bewirken.

Auf Seite 32 wird über den Oldenburger Geerd

Hilmers berichtet. „Geht ein Fahrrad kaputt, wird heute eben ein neues gekauft“, merkt er schon vor Jahren mit kritischem Blick auf die in der Gesellschaft immer weiter um sich greifende Wegwerfmentalität an.

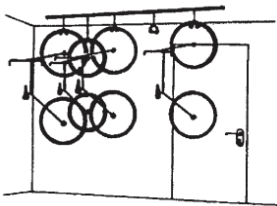
Gehen wir doch in uns und hören auf die kritischen Stimmen von damals und heute.

Und ich freue mich, meine 7 Sachen schon für das nächste Treffen oder die nächste Tour zu packen. Ich denke wir sehen uns (nachhaltig) unterwegs.

Bis bald, Dieter



Velo Aufhänge-System



Aufgehängt an einer Schiene können die Velos an Wägelchen hängend zusammen geschoben werden. Unterschiedliche Längen der kräftigen Doppel-Aufhängehaken ermöglichen ein sehr enges Zusammenschieben der Velos.

Beispiel: 5 Velos benötigen ca. 1 m



Auskunft direkt vom Hersteller:
A. Michael • Walderstr. 52 • CH-8630 Rüti

Telefon 055 240 18 31 • Fax 055 240 18 83 • www.mike-bike.ch
E-Mail: info@mike-bike.ch

Velomobile und Elektroantriebe von akkurad



Kräftiger Nabenmotor
mit Rekuperation



Tretlagerantrieb
die Nachrüstlösung
für fast alle Räder



Kleiner Nabenmotor
für alle Radgrößen

Der neue Sunrider

schön und wartungsfreundlich
auch mit E-Antrieb bis
25 oder 45 km/h

Alleweder 4 & Alleweder 6

bewährt und preiswert
optional mit E-Antrieb
auch als Bausatz



Akkurad GmbH • Im Benzfeld 51 • 73527 Schwäbisch Gmünd • info@akkurad.com

mit 3-Räder

unterwegs.ch
outdoor & velo

velos trekking
rain 31
ch-5000 aarau

tel 062 / 824 84 18
fax 062 / 824 84 38

Öffnungszeiten:
Mi - Fr 10.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

www.unterwegs.ch
stefan.lienhard@unterwegs.ch

mit unseren Liegevelos von:

HP Velotechnik Scorpion Streetmachine Grasshopper Spirit
ICE Vortex Adventure Sprint • **Lightning** • Flux • Hase



Schlumpf Tretlagergetriebe

- ▶ Mountain Drive
- ▶ Speed Drive
- ▶ High Speed Drive

In Kombination mit dem
NEUEN Zahnriemenantrieb,
unschlagbar besser.
Advanced Belt Drive



PUSH THE BUTTON!

schlumpf
innovations



AUF DIE PLÄTZE. FERTIG. RAUS.

Auf dem PINO TOUR wird Radfahren zum Reisen – und zwar ab Kilometer 1. Es hat viel Platz für Gepäck, das fahrstabilisierend angebracht wird. Eine schier unverwüsthliche 14-Gang Rohloff Speedhub. Marathon Reflex Reifen. Und – ganz neu – einen Teleskop-Rahmen, damit man auch mit kürzerem Radstand fahren kann und das PINO auf jeden gängigen Heckträger passt. Als Custom-Bike auch mit Shimano Mittelmotor!



FAHR DEINEN EIGENEN WEG

www.hasebikes.com

Fahrradtypen – Typenkunde – Wer ist dabei?

Ein Fragebogen muss keineswegs etwas Amtliches sein. Er muss nichts Vertrauliches beinhalten. Er gibt aber den Rahmen und eine Orientierung. Einige «Fahrradtypen» haben sich im Info Bull schon gezeigt und die Fragen nach ihren Vorlieben mit viel oder weniger Humor beantwortet. Fahrräder wurden vorgestellt, ebenso Interessen oder politische Forderungen...

Aus den Rückmeldungen zu dem Info Bull höre

ich es immer wieder; viele von euch lesen gerne die Serie «Fahrradtypen – Typenkunde». Auch ich freue mich immer wieder darüber, neue «Fahrradtypen» oder alte Bekannte besser kennenlernen zu können.

Und wer hier einmal zum Zuge kommen möchte, der sollte nicht zögern! Traut euch, ihr nehmt niemandem etwas weg! Und alle haben etwas über sich und ihr Rad zu berichten! Gerne schicke ich euch den Fragebogen zu und unterstütze euch.

Bis dahin – hier in der Serie oder wir treffen uns unterwegs!

Dieter

Wer sich und sein Lieblingsrad hier vorstellen möchte, der schreibe an

premier@hvp.org



Fahrradliteratur

Reparatur-Anleitungen

Text: Andreas Pooch - Fotos: aus dem Buch von Stiftung Warentest

Bereits in der vierten aktualisierten Auflage erhält man von Stiftung Warentest ein Werk, das jedem und jeder, der oder die sich an die Reparatur eines Fahrrades herantrauen will, wertvolle Hinweise und Anleitungen für die Wartung oder Fehlerbeseitigung liefert.

Bei der Einführung in die technischen Gegebenheiten eines Fahrrades wird darauf geachtet, zuerst einmal Begriffe zu erläutern, die Fahrradnutzer:innen nicht unbedingt kennen müssen, um Rad zu fahren. Möchte man aber als Laie tiefer einsteigen, sollte zuerst der allgemeine Überblick auf dem Programm stehen.

Bestimmte Signets begleiten durch die Reparaturanleitungen. Angegeben sind die Kosten, wenn man die Arbeit selber durchführt oder aber, wenn sie eine Werkstatt erledigt. Ferner wird der Zeitaufwand beschrieben, der investiert werden muss, je nachdem, welches Problem ansteht. So kann man entscheiden, ob man es selber versuchen möchte oder lieber eine Werkstatt des Fahrradhändlers seines Vertrauens aufsucht. Der Schwierigkeitsgrad einer Wartung ist auch beschrieben, von 1 = einfach bis 5 = sehr aufwendig. Zum Schluss finden sich noch Angaben zu den benötigten Werkzeugen und Materialien.

Vorab werden auch verschiedene Werkzeugausstattungen beschrieben und wieviel man dafür investieren muss.



- FAHRRAD Reparaturen
- 4. aktualisierte Auflage
- www.test.de
- ISBN 978-3-7471-0391-3
- 29,90 €
- 368 Seiten
- 200 x 250 mm
- gebunden, stabiler Einband

Die Fehlersuche ist manchmal schwierig. Dafür werden 18 Seiten angeboten, mit Hilfe derer man systematisch auf Fehlersuche gehen kann. Hat man damit das Problemfeld eingegrenzt, findet man später in den entsprechenden Kapiteln die Details zur Fehlerbeseitigung.

Die Arbeitsgänge einer Wartungsarbeit sind knapp aber präzise beschrieben. Die kritischen Stellen sind anschaulich bebildert. Damit ist jeder Technikbereich am Fahrrad gut abgedeckt. In der Übersicht sind die Kapitel des Buches dargestellt.

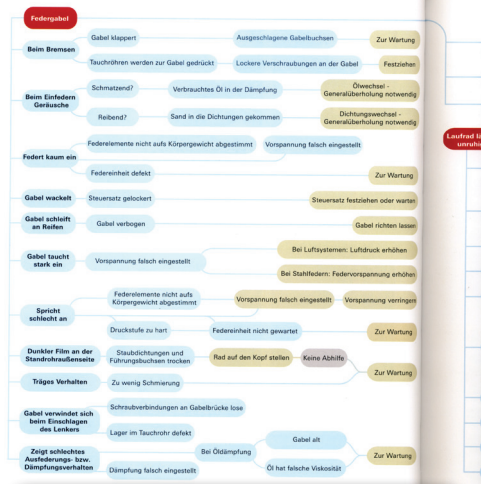
Sogar dem Lastenradbereich widmet Stiftung Warentest vier Seiten. Hier findet man zu den marktgängigsten Lastenrädern wichtige Hinweise, worauf zu achten ist.

1. **Mein Fahrrad**
2. **Vorbereitung und Fehlersuche**
 - Grundausrüstung – Auf Fehlersuche
3. **Rahmen, Gabel, Lenker und Sattel**
 - Rahmen – Lenker und Steuersatz – Gabel und Federung – Hinterradfederung – Sonderformen der Federung – Der gute Sitz
4. **Laufräder und Bremsen**
 - Laufräder – Bremsen
5. **Antrieb und Schaltung**



Ausschnitt der Bebilderung einer Wartungsarbeit.

AUF FEHLERSUCHE



Ausschnitt aus der Fehlersuch-Übersicht

- Kette - Pedale - Tretlager - Ritzelpaket - Gates-Riemenantrieb - Nabenschaltungen - Kettenschaltungen - Pinion-Getriebeschaltung
- 6. **Licht und Elektronik**
 - Stand der Technik – Was tun, wenn es nicht mehr leuchtet
- 7. **Pedelecs und EBikes**
 - Wartung und Probleme lösen – Bosch-Antrieb – BionX – Panasonic – Brose – Shimano Steps – Yamaha
- 8. **Pannenhilfe**
- 9. **Service**

Speckweg Ostschweiz II

Text: Michael Ammann - Bilder: Sandro Bollina, Michael Ammann

Eigentlich wollten wir ja die Rennstrecken der WM im Jura rekognoszieren, aber die Wetterprognose war einfach zu schlecht. Dank der kurzfristigen Umplanung von Andi gab es zwar die kürzeste Speckwegtour aller Zeiten, auf den Speck entlang des Weges mussten wir trotzdem nicht verzichten. Und so gingen wir auf Entdeckungsreise in die Nordostschweiz.

Rosmarie und Heinz sind bereits bei Kafi und Gipfeli. Luzia, Elisabeth, Andi, Anna May und ich kommen noch dazu. Charly trifft verspätet ein. Er ist von Zürich mit dem Velo nach Brugg angereist. Kreuz und quer geht es durch die Altstadt hinunter zur Aare. Rechts von uns liegt die Schacheninsel, jeweils mittwochs finden hier die Brugger Radrennen statt. Vier Kurven sind immerhin zwei mehr als in Oerlikon. Man müsste mal schauen, ob wir hier nicht auch ein Rennen fahren könnten.

Wir folgen der Aare zum Klingnauer Stausee. Kurz danach mündet die Aare in den Rhein, wo wir in Konstanz auf die deutsche Seite wechseln.

Von nun an geht es immer ganz leicht ansteigend dem Bach Wutach entlang. Immer über kleine Straßen durch das sanfte Tal. Die Felder sind saftig dunkelgrün, das Laub der Bäume ist wie ein leichter Vorhang, der das Astwerk und die Landschaft im Hintergrund durchscheinen lässt.

Auf einer kurzen Abfahrt auf mehr oder weniger tiefem Schotter prüfen wir, wer die besten Gravel-Skills hat. Wer hinten fährt, ist weiß vor Staub. Alle haben bestanden und niemand ist gestürzt und so haben wir uns das Mittagessen in Jestetten redlich verdient. Die Sonne wärmt uns, der Wind ist noch frisch. Bewegung hilft vor Kälte und so brechen wir wieder auf. Den Rheinfall lassen wir rechts liegen, wuseln uns durch Schaffhausen, erst später, kurz nach Thayngen, biegen wir rechts ab Richtung Ramsen. Hier lässt es sich gut rollen. Zumindest, solange bis ein Rennradfahrer uns überholt. Der wird dann wie an einem Etappenrennen von unseren Teamkapitänen (war es Andi, Charly oder doch Elisabeth?) wieder gestellt.

Auch den Stein am Rhein lassen wir liegen und so geht es mit möglichst wenigen Höhenmetern zu unserem Tagesziel, der Karthause Ittingen. Rosmarie und Heinz bestellen ein Amber Bier, Charly versucht ein anders zu bekommen - doch in der Klosterbrauerei gibt es nur ein Bier. Dafür wird der Hopfen gleich nebenan angebaut. Oder man trinkt ein Glas Wein aus der eigenen Kellerei. 0 km ist das Motto.

Während des Frühstücks stoßen Dagmar und Sandro zu uns. Kaffee ist noch zu bekommen, das Frühstücksbuffet wurde bereits von den Pensionären vor uns fast leer gefressen... ob die heute auch so viel wie wir strampeln müssen?

Der Regen bleibt zum Glück aus, aber der kalte Wind und die tief liegenden Wolken dämpfen etwas die Freude. Andi erzählt von dem berausenden

Da da da - gehts lang...



Panorama, von den Hügeln um dem Bodensee und die Appenzeller Alpen, welche an sonnigen Tagen zu sehen sind.

Halb gefroren suchen wir Unterschlupf in einem Restaurant. Die Plätze an und neben der Heizung sind begehrt. Kaffee, Tee und heiße Schokolade wärmen uns von innen. Zwei ältere einheimische Herren zollen uns Respekt.

Weit ist es nicht bis zum Mittagessen und im Löwen in Sommeri isst man vorzüglich. Wir diskutieren noch, welche Variante wir fahren sollen. Bisschen fahren kann man schon noch, aber die Fortsetzung am nächsten Tag wird wohl ins Wasser fallen. Als wir dann losfahren, bemerke ich, daß die Route nicht stimmt - also stimmen tut sie schon, nur wurde sie nochmals geändert und so geht es mehr oder weniger direkt zurück Richtung Frauenfeld, die kleine Stadt neben der Karthause Ittingen. Leicht Bergab, gelegentlich etwas Sonne, es ist nicht mehr ganz so schlimm wie am Morgen. Kleine verschlafene Dörfchen





und Landwirtschaft wechseln sich ab, bis wir die Thur erreichen. Wir folgen dem Flusslauf. Etwas verträumt erschrecke ich, als sich neben mir in der Wiese ein Seil spannt und uns ein Segelflugzeug entgegen schießt. Das gespannte Gummiseil zieht den Gleiter steil hoch, bevor es ausklinkt, eine kurze Runde dreht und wenige Minuten später auf der Graspiste neben uns wieder landet. Wir gleiten auf unseren Semi-Tieflegern weiter.

Am Bahnhof in Frauenfeld heißt es dann bereits: Abschied nehmen. Die Wetterprognose für zwei weitere Tage ist einfach zu schlecht. Die Berner und Luzerner Fraktion verläßt das Velo. Charly will unbedingt noch trainieren und ist fest entschlossen die letzten 50 km nach Hause zu fahren. Nicht allzu motiviert steige ich nochmals auf das Liegevelo und versuche

dem Tempodiktat von Elisabeth zu folgen. Im Flug vergeht die Zeit, die Kilometer purzeln und nach zwei weiteren Stunden ist Zürich erreicht.

2-Tagestour über den 1. August in den Jura

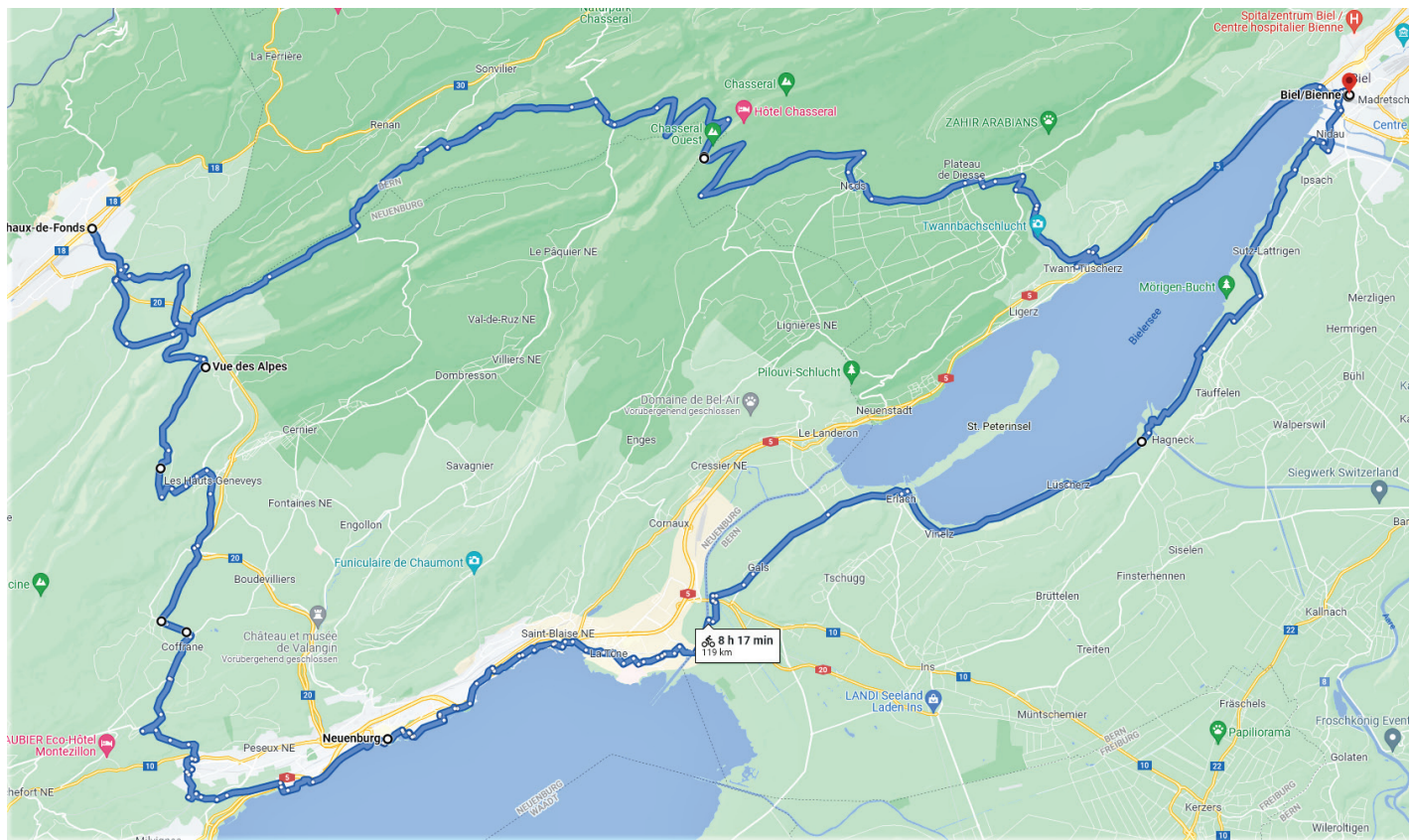
Text: Sandro Bollina

Zwei Tage geht es mit dem Velo über den Jura. Am ersten Tag ist die Vue des Alpes zu erklimmen. Am zweiten Tag geht es auf den Chasseral: Berühmt berüchtigt aus dem Französisch-Lehrmittel «On y va» (dem wohl meistgehassten Schulbuch der Schweiz), wo sich Berggänger im Nebel verirrt hatten. Ganz so tragisch wird es nicht werden, trotzdem gilt es einige starke Steigungen zu meistern.

- Start am Sonntag in Biel.
- Übernachtung in La Chaux-de-Fonds - jeder ist für seine Übernachtung selbst verantwortlich! Zurück nach Biel.
- Sonntag 70 km mit 1.050 Hm
- Montag 55 km mit 900 Hm



Anmeldung bis 7.7.2022 an bollina@sunrise.ch
Details auf www.futurebike.ch



Drei französische mehrsitzige Velocars

Text: Ruedi Dürwang

Der schicke Urbaner, hergestellt von HPR Solutions in Laval, kann zwei erwachsene Personen oder eine solche mit zwei Kindern sowie mehr oder weniger Gepäck befördern. Es besteht ein guter Schutz gegen Wind und gegen Regen von vorn durch eine große, allerdings für Kratzer empfindliche Plexiglasscheibe und das Planendach oben.

Die seitlichen Türen bestehen aus einem flexiblen Rahmen mit engmaschigem Kunststoffgitter. Beide können einfach entfernt und zusammengeklappt in einer mitgelieferten Hülle hinter dem Rücksitz verstaut werden. Die Sicht gegen seitlich hinten ist stark eingeschränkt und der am Lenker innen montierte Rückspiegel bietet da nur wenig Hilfe. Gegen unten ist das Gefährt großflächig offen und es wirbelt leicht Material hinein, so dass erfahrene Benutzende mit einer schützenden Brille unterwegs sind...

Das leer knapp 80, in der unverschalteten Version 65, Kilogramm wiegende Fahrzeug ist nur 75 cm schmal und kann dadurch etwa Absper-



© Urbaner, Ruedi Dürwang -

rungen bei Velowegen leicht passieren. Für eine flotte Kurvenfahrt sorgt eine Pendelkonstruktion, die sich für mich aber als gewöhnungsbedürftig erwiesen hat. Zum Besteigen lassen sich dieser Mechanismus und auch die Bremse fixieren, trotzdem ist mir das Ganze bei unvorsichtigem Manipulieren umgekippt und der Blinker auf der betroffenen Seite hat Schaden genommen. Wenden lässt sich praktisch fast an Ort!

Sehr gut ist die per Drehgriff regelbare stufenlose mechanische Übersetzung und die elektrische Unterstützung mit vier Niveaus gelöst, die zwischen etwa 30 und 100 Kilometer Reichweite ermöglichen, ähnlich wie bei den anderen hier vorgestellten Konzepten. Schon rein mechanisch fühlt sich die Fortbewegung recht effektiv an, mit maximaler Motorleistung geht sie ohne Mühe vonstatten. Beim Antritt kommt es zu einer kurzen Verzögerung, bis die Kraftübertragung richtig einsetzt.

Zwar lässt sich die Fahrposition für Körpergrößen zwischen anderthalb und zwei Metern leicht verstellen. Bei mir ist aber der rechte Hosenstoß manchmal beim Losfahren am Lenkgestänge zum Vorderrad hängen geblieben. Auch hat mir ein ausgeprägter Wulst der Sitzfläche zwischen den Beinen nicht behagt und die harte Konstruktion der Rückenlehne hat als Widerlager bei kräftigem Tre-



© Wello Taxi/Family, Wello -

ten unangenehm durchgedrückt. Besonders der Rücksitz mit niedriger Lehne bietet wenig Komfort. Zudem ist alles grundsätzlich ungefedert!

Eigentliche Schockmomente hat mir aber ein besonderes Fahrverhalten beschert: Geht es unerwartet in die falsche Richtung und es wird instinktiv per Lenker gegengesteuert, neigt sich alles noch mehr zur falschen Seite. In solchen Situationen hat mich jeweils nur eine bewusste forcierte Gewichtsverlagerung zur anderen Seite oder ein Vollstopp mit den sehr guten hydraulischen Scheibenbremsen retten können!

Das Wello, von Le Mans aus angetrieben, neigt sich ebenfalls in die Kurve, besitzt aber zwei Räder vorn außen und eines oder zwei weitere mehr oder weniger nahe beieinander hinten unter dem Rücksitz respektive der Ladefläche des Lastenrades.

Als solches kommt es bereits in verschiedenen Regionen Frankreichs unter anderem bei der Post zum Einsatz. Es existiert eine schwer überschaubare Vielzahl von Modellen. Mit einer derzeit etwa halbjährigen Lieferfrist sind auch Ausführungen für den Transport einer Einzelperson oder zweier Kinder verfügbar mit einer Breite von 88

oder 110 cm. Der sehr professionell erscheinende Aufbau führt leider zu einem Leergewicht von 100 bis 140 Kilogramm; eine Minimalversion soll bloß 75 kg wiegen. Das Pedalieren geschieht – im Gegensatz zu den beiden anderen da vorgestellten Typen – von einem Velosattel aus relativ steil gegen unten.

Das Vhélio aus Orléans enthält ‚Helio(s)‘ für Sonne im Namen. Tatsächlich besteht die Entwicklung aus einem gut einen Quadratmeter großen, 85 cm breiten rechteckigen Fotovoltaik-Panel, das pro Stunde Sonneneinstrahlung 20 km mehr Reichweite verspricht.

Anderthalb Meter darunter befindet sich eine Blech-Plattform mit zwei Rädern und Lenksäulen vorn, dazwischen ein Liegeradsitz samt vorspringender Kurbel und ein gleich großes zentrales Rad hinten flankiert von zwei leicht abgehobenen kleinen Stützrädchen. Auch ein Elektromotor und Akku sind in der durchgehenden von vorn nach hinten verlaufenden Mittelkonsole untergebracht. Die Grundfläche kann zum Beladen mit 200 kg Nutzlast oder zum Anbringen von weiteren Sitzen für eine erwachsene Person plus zwei Kinder verwendet werden... Ein eigentlicher Wetterschutz ist noch nicht fertig entwickelt.

Das ganz Besondere ist, dass es sich um ein Open-Source-Projekt unter Mitwirkung von vielen Freiwilligen handelt und Konstruktionspläne, Material-Listen und Anleitungen bereits frei zur Verfügung gestellt werden als VhéliO'tech; das entsprechende Foto zeigt das Modell in FreeCAD. Andererseits soll sich das VhéliO'iginal bald auch fertig zusammengebaut kaufen lassen! Dabei liegt der preisliche Rahmen hier ebenfalls bei etwa 8.000 €.



© SAS Veloce - Vhelio, Vhelio – Association "Vélo solaire pour tous"

Kurzmeldungen

HASE BIKES - neue Produktionshalle fertig

Nur sieben Monate nach Baubeginn konnte HASE BIKES die neue Produktionshalle einweihen. Eine modernisierte Produktion reduziert die Lieferzeit um ca. 6 Monate laut HASE BIKES. Es ist die vierte Halle auf dem historischen Zechengelände von Waltrop und mit 3.000 qm das größte Gebäude der Firma. Mit Abschied vom Montagekarussell steigt die Produktionskapazität deutlich. Angestrebt sind 5.000 Räder schon im Jahr 2022. Übrigens baut HASE BIKES jetzt auch die Laufräder selber und wird damit unabhängiger von Lieferanten.



Fahrradliteratur

Wer kennt Alfonsina Strada?

Text: Gisela Daubitz – Bild: Verlag

Wieso ist sie mir bis dato nicht über den Weg gefahren? Weder in Publikationen noch in Filmen noch im Gespräch? Immerhin hat sie 1938 mit 47 Jahren in Longchamp einen Stundenweltrekord für Frauen über 32,58 km aufgestellt. Dieser wurde erst 1955 gebrochen.

Es wurde Zeit. Ein Zeitungsartikel hatte mich neugierig gemacht, auf den Roman und die Person, um die es dort geht.

Simona Baldelli erzählt in ihrem Roman «Die Rebellion der Alfonsina Strada» (im italienischen «Alfonsina e la strada») die Geschichte einer ungewöhnlichen Frau. Sie macht das auf drei Ebenen. 1959 begleiten wir Alfonsina an einem Tag im September, an dem sie mit ihrer Moto Guzzi zu einem Radrennen fährt. Es wird ihr letzter Lebenstag sein. Während dieses Tages kommen ihr die Erinnerungen und wir erfahren ihren Lebensweg aus den armen Verhältnissen bis zu ihrer Teilnahme als bekannte Radsportlerin am Giro d'Italia 1924 als einzige Frau. Da war sie 33 Jahre alt. Auf der dritten Ebene, 2017, befindet sich die Erzählerin, Antonia, in deren Leben Alfonsina eine wichtige Person war und die sie auf ihrem letzten Gang begleitet.

Alfonsina war eine starke Persönlichkeit, die sich nicht vom Radfahren durch die herrschenden gesellschaftlichen Normen Anfang des 20. Jahrhunderts abhalten ließ, auch wenn sie dadurch bittere Erfahrungen machen musste. Sie ging ihren



Ein fesselndes Porträt der einzigen Frau, die je den *Giro d'Italia* fuhr

Schon als kleines Mädchen hat Alfonsina Strada einen großen Traum: Fahrrad zu fahren und das so schnell wie möglich. 1891 in ärmlichen Verhältnissen im nord-italienischen Dörfchen Fossamarca geboren, saust sie auf dem alten Drahtesel ihres Vaters heimlich durch die Nacht. Trotz Verbots meldet sie sich zu Rennen an, gewinnt und will noch mehr: am großen *Giro d'Italia* teilnehmen, für den jedoch nur Männer zugelassen sind. Mit Mut, Fantasie und dem unerschütterlichen Glauben an sich selbst bereitet sie sich auf den Coup ihres Lebens vor ...

In ihrem Roman erzählt Simona Baldelli einfühlsam und bildgewaltig von einem italienischen Rebel Girl, das seiner Zeit weit voraus war.



Weg, begleitet von ihren beiden Ehemännern, die sie verstanden und unterstützten, wenn sie konnten.

Nebenbei bekommen wir noch einen guten Einblick in frühere Zeiten des Radrennens.

Spannend geschrieben, sehr zu empfehlen.

Zitat: Wir sind nicht weniger wert als die Männer.

- Simona Baldelli, «Die Rebellion der Alfonsina Strada»
- Übersetzung von Karin Diemerling
- 2021 Eichborn Verlag, Bastei Lübbe AG
- ISBN 978-3-8479-0070-2
- 22,00 € [D]

Fahrradtypen – Typenkunde

Name: Meike Hartmann

Alter: Gefühltes oder das auf dem Ausweis? Auf dem Ausweis stehen demnächst 48, das gefühlte schwankt zwischen 16 und 86 – Tendenz aber definitiv eher zur 16 oder vielleicht 26.

Schuhgröße: Velomobil-taugliche 39 – nur das Velomobil lässt noch auf sich warten.

Mit dem Fahrrad unterwegs seit.....meiner Kindheit.

Erst auf dem üblichen Kinderrad mit und ohne Stützräder mit dem Wunsch nach einem „richtigen“ Rad. Aus der Zeit existiert ein nettes Bild von mir ein paar Tage nach meinem Versuch auf dem – viel zu großen und schnellen – Rad meines großen Cousins zu fahren - auf Schotter in der Kurve abgerutscht, einmal das komplette Gesicht aufgeschrammt. Musste mein Vater natürlich für die Nachwelt dokumentieren.

Später dann bald auf diversen „richtigen“ Rädern, alles was es eben günstig gebraucht zu kaufen gab. Zu der Zeit musste ich zwangsläufig auch alles, was mit Reparaturen zu tun hatte, selber machen und habe einiges gelernt, aber auch eine lang anhaltende Unlust am Fahrrad-Basteln mit davongetragen.



Meike auf ihrem Alltags- und Reiserad, einem Trike von ICE Adventure.

Nach der Jugend dann lange Jahre Fahrrad-Abstinenz, irgendwann die Entdeckung des Radpendelns mit dem Wunsch auch mal richtige Radreisen und lange Touren zu machen – das ist aber über lange Jahre daran gescheitert, dass ich trotz viel Experimentiererei nie einen Sattel und eine Sitzposition gefunden habe, mit der langes oder regelmäßiges Fahren schmerzfrei möglich waren.

2019 habe ich mich dann endlich dazu durchgerungen meinen langgehegten Wunsch nach einem Liege-Trike zu erfüllen - seither ist das Fahrrad gleichzeitig Hobby und liebstes Fortbewegungsmittel, die Jahreskilometer sind von 500 auf 5000 explodiert und ich frage mich, warum ich damit 10 Jahre gewartet hatte...



Es hat auf schlechteren Wegen einen guten Fahrkomfort.

Fahrradfahren ist für mich wichtig, weil.....es der perfekte Ausgleich ist und meinen Drang nach Bewegung an der frischen Luft befriedigt. Dass es sich nebenbei auch noch prima als Fortbewegungsmittel im Alltag taugt und sich so 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen lassen, macht es umso besser. Auch wenn Freunde manchmal seltsam schauen, wenn die Antwort auf die Frage „fährst du jetzt echt noch mit dem Rad heim“ nachts um 2 auf der Party „ja“ heißt – aber so eine Stunde durch die Nacht radeln ist doch toll...

Außer Fahrräder interessiert mich.....fast alles, was mit Bewegung an der frischen Luft zu tun hat, wandern z.B. – allerdings fällt das zeitlich alles sehr oft der Lust am Radfahren zum Opfer.

Schwimmen und andere Wassersportarten wie paddeln, auch wenn dazu meistens Zeit und Gelegenheit fehlt.

Und nach der Tour oder unterwegs bei der Rast ein gutes Buch. Und natürlich Freunde treffen (wer mag das nicht?).

Was macht mich wütend? Generell: Ignoranz, Egoismus und Wissenschaftsleugnung. Rad/Verkehr: Wie autobasiert unsere Infrastruktur und unser ganzes Denken ist und wie viele Menschen es gibt, die über Alternativen zum Auto auch für einzelne Fahrten überhaupt nicht nachdenken.

Was singst du beim Fahrradfahren? Der Umwelt zuliebe versuche ich möglichst nicht zu singen (liebe Musik, bin aber eher unmusikalisch und treffe Töne selten), fahre aber, seit ich mir einen Knochenschall-Kopfhörer gekauft habe, häufig und gerne mit Musik (vorher nicht, da es mich stört beim Radeln die Umgebung nicht hören zu können) – und wenn niemand



in der Nähe ist, auch mal mit mitsingen (ein echter Vorteil von Winter).

Der Soundtrack beim Radeln ist dabei wild gemischt von Austropop bis Punk und vieles dazwischen. Russkaja z.B. macht schnell und „Wild Birds“ als Song („...wild birds are born to fly...“) Spaß auf Abfahrten.

Von dem HPV wünsche ich mir? Lobbyarbeit für die Akzeptanz von Radfahrern als vollwertige Verkehrsteilnehmer mit dem Recht auf Straßennutzung und gute und sichere Infrastruktur. Information über die ganze Bandbreite an Möglichkeiten und Spezialrädern. Möglichkeiten für per-

sönliche Treffen evtl. über Organisation größerer Treffen.

Welches Fahrrad möchtest du uns vorstellen? 2 Räder: Mein Alltags- und Reiserad, ein ICE Adventure HD mit Rohloff, Vollfederung und Shimano Steps 6300. Mein ganz neues Geschäftsreise-Rad, ein Flux S600.

Was ist die Besonderheit an den Fahrrädern? ICE Adventure: für mich der passende Allrounder, ein bequemer Liegestuhl, der sich auf der Straße gut bewegen lässt (wenn auch natürlich nicht mit einem schnellen Renntrike mithalten kann), aber auch passend zum Namen recht abenteuerliche Routen und Wege verkraftet – perfekt für mich für Entdeckungstouren. Wegen der Bequemlichkeit für mich auch das perfekte Reiserad. Und der Motor nimmt mir als ursprünglich untrainierte Radfaherin mit kaputten Knien die Scheu vor Höhenmetern und hat es mir von Anfang an erlaubt Touren ganz nach Belieben zu planen statt immer nur im Tal zu bleiben.

Nachteil des Trike: doch relativ schwer und groß und deswegen nicht so praktisch zum Mitnehmen oder um im Notfall auf einer Tour mal auf Bahn oder Bus auszuweichen. Gefaltet passt es zwar ins Auto, das Falten und wieder Entfalten dauert aber doch ein bisschen, deswegen ok für Urlaubsfahrten und Wochenend-Treffen, aber nicht, um es standardmäßig auf meine häufigen Geschäftsreisen mitzunehmen.

Flux: Füllt für mich genau die Lücke, wo das Trike nicht gut verwendbar ist: Mitnahme auf Reisen mit Lagerung im Auto oder Hotelzimmer. Passt (bei meiner Größe) mit einem Handgriff bei umgeklappter Rückbank in den Kombi und kann daher einfach mitgenommen, für die Feierabend-Tour oder das Pendeln vom Hotel zum Kunden kurz ausgeladen und danach wieder eingeladen werden.

Da ich das Rad erst ganz neu habe und die erste Reise damit nächste Woche ansteht, kann ich über der tatsächlichen Alltagstauglichkeit dafür noch nicht viel sagen.

Was könnte man noch verbessern? Beim Flux: Definitiv noch den Sitz – wobei der Ergo-Sitz des ICE natürlich eine sehr hohe Messlatte ist.

Beim ICE Adventure: Kleinigkeiten im Zusammenspiel mit dem eingebauten Motor: andere Akkubefestigung, damit der Flaschenhalter nicht auf den Akku aufliegt und Macken macht; Befestigungsschlaufe für Motorkabel etc. am Rahmen nicht ausgerechnet so legen, dass sie beim Falten mit der harten Kante in den flexiblen Einsatz des Kettenschutzhorns drückt und den relativ schnell zerfetzt (was dann nicht schneller macht).

Sitzbefestigung oben etwas weniger fummelig beim Sitz nach falten wieder einbauen.

Ein besseres System, um die Lenkerposition/Neigung rechts und links identisch zu bekommen und sich diese auch irgendwie fürs Entfalten zu merken (ich muss da immer 2-3 Mal nachjustieren nach dem Falten).

Weitere Infos und wo können wir dich antreffen? Antreffen üblicherweise im schönen Pfinztal am Rande von Karlsruhe und auf meinen Touren rund um Karlsruhe im Nordschwarzwald, Kraichgau und der Rheinebene. Und wenn es in meine Zeitplanung passt, auf tollen Treffen wie dem GOL.

Mit dem Flux dann in Zukunft hoffentlich auch auf Touren in und um die größeren und kleineren Städte von Deutschland und Österreich – wo mich halt die Arbeit gerade hin verschlägt.

1. Human Powered Boat Treffen in Hoya an der Weser

02. bis 04. September 2022

Vom 02. bis 04. September findet das 1. Human Powered Boat Treffen in Hoya an der Weser statt. Anlässlich der 10. Sternfahrt zur „Mitte von Niedersachsen“ (03. und 4. September 2022) wird das Wasser erobert.

Beim WSV Hoya schlagen wir für diese Tage unser Lager auf. Hier ist Zeit die Boote zu testen und am Samstagabend eine Regatta zu fahren. Ebenso soll für das Fachsimpeln Zeit sein sowie das Baden und Grillen.

Zum Übernachten steht die Zeltwiese und das Kanuhotel zur Verfügung. Am Sonntag nach dem Frühstück werden die Zelte wieder abgebaut und alle fahren nach Hause.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://www.oldenburger-liegeradgruppe.de>



Gastgeber:



Mit freundlicher
Unterstützung des



10. Sternfahrt „Zur Mitte von Niedersachsen“

03. und 04. September 2022

Am 03. u. 04. September findet die 10. Sternfahrt „Zur Mitte von Niedersachsen“ statt. Diese Tour ist entstanden aus der „Schnellen Tour“ der Liegeradgruppe Oldenburg und entwickelt sich zu einem Klassiker mit Geheimtippcharakter.

Alle Sternfahrer*innen treffen sich am Nachmittag an der geographischen Mitte von Niedersachsen, um dann nach der Begrüßung als Verband zur Weser zu fahren. Hier ist neben dem Fachsimpeln Zeit zum Baden und Grillen. Die Teilnehmer*innen, die nicht gleich wieder nach Hause fahren, übernachten beim WSV Hoya auf der Zeltwiese oder im Kanuhotel. Nach dem Frühstück werden die Zelte wieder abgebaut und alle fahren nach Hause.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://www.oldenburger-liegeradgruppe.de>



Gastgeber:



Mit freundlicher
Unterstützung des



Highspeed-Rennen in Aldenhoven 2022

10. (und 11.) September 2022

Am Samstag, den 10. September 2022 veranstaltet der HPV zum ersten Mal ein Hochgeschwindigkeitsrennen auf dem ATC Testgelände in Aldenhoven. Jeder ist mit seinem Gefährt willkommen.

Die Anmeldung läuft über die Seite von drooplimits.de. Neben dem Rennen auf dem Testgelände ist noch ein gemeinsamer Ausklang auf dem Campingplatz Brückenkopf-Park Jülich geplant.

Wenn du nicht an dem Rennen teilnehmen möchtest, uns aber bei der Organisation unterstützen möchtest, dann melde dich gerne bei uns.

Informationen und Anmeldung:
info@hvp.org



Gastgeber:



Seminar Fahrradanhängerbau

WE-Kurs (Sa/So) 2 x 8 Std.

Das Grunddesign des Anhängers kommt von der Oldenburger Flunder (entwickelt von der AG Fahrradforschung der Uni Oldenburg) und ist von Jochen Franke überarbeitet worden. Der Anhänger hat eine Größe einer ¼ Europalette, kann 40 Kg transportieren und kostet 400€ fertig montiert, zzgl. Versand. Die Selbstbaukosten liegen bei 270€ (250€ für HPV Mitglieder) für Material, Komponenten und Werkstattnutzung, hinzu kommen pro Nacht 20€ für ein Zimmer oder 15 € für ein Zeltplatz mit Außenküche & Sanitärbereich 15€. Die Verpflegungskosten liegen bei 10€ pro Tag incl. Kaffee, Tee etc. Die Kurse können jedes dritte WE im Monat im Jahr 2022 angeboten werden, die Teilnehmerzahl liegt bei min. 2 und max. 7 Personen.

Informationen und Anmeldung
info@hvp.org



Gastgeber:



jochen.franke@leichtfahrzeugbau.de

Mit freundlicher
Unterstützung des



Neue Webseite des HPV - gut Ding braucht Weile!

In diesen Tagen soll es soweit sein. Die neue Webseite geht an den Start. Wir freuen uns schon darauf, dann neben unserem geliebten Info Bull eine weitere Plattform zu haben, mit der wir mit euch und auch mit Gästen in den Austausch kommen können. Die neue Seite enthält einen aktuellen Blog, einen Veranstaltungskalender und Kontaktdaten zu lokalen Gruppen. Ihr findet alle unsere geliebten Fahrzeuge und wie wir sie im Alltag, bei Reisen und zum sportlichen Vergleich verwenden. Natürlich gibt es Neuigkeiten aus dem Verein und etwas später kommt auch eine neue Gebrauchtradbörse hinzu.

Wie im InfoBull 224 schon berichtet, kam nach der MV im September 2021 Alf Göbber mit ins Team und ist der Webmaster für die neue Seite geworden. Die folgende Kurzanleitung hat Alf für euch geschrieben. Wir wünschen euch viel Freude mit der neuen Webseite und freuen uns, wenn ihr sie auch mit „Leben“ füllt.

Alf gebührt großer Dank für die geleistete Arbeit. Danke Alf für deinen unermüdlichen Einsatz! Wir wünschen dir weiterhin so viel Energie für die neue Seite und Geduld und Besonnenheit bei den kommenden Aufgaben mit der Seite und unseren Anfragen und Wünschen.

voller Vorfreude grüßt euch Dieter

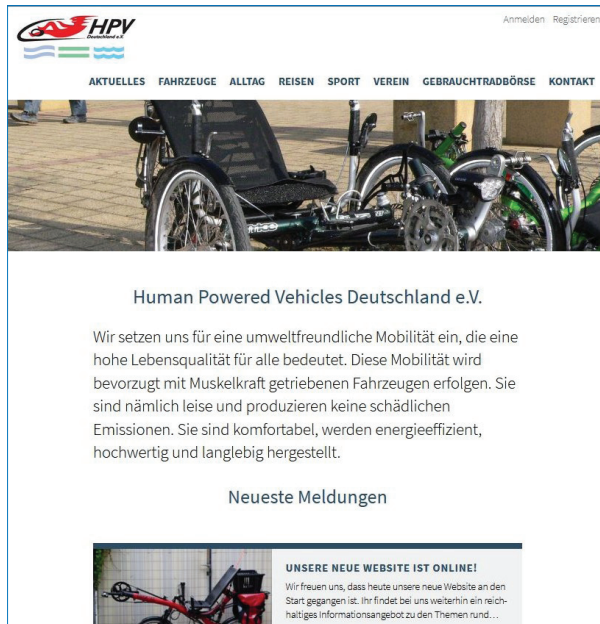


A4 Alf mit seiner erprobten StreetMachine. © Dieter Hannemann

Die neue Webseite mit Leben füllen

Text: Alf Göbbert

Mit Erscheinen dieses Info Bull hat sich der Internetauftritt des HPV gewandelt. Nach der Eingabe von www.hpv.org seht ihr Folgendes:



Anmelden Registrieren

AKTUELLES FAHRZEUGE ALLTAG REISEN SPORT VEREIN GEBRAUCHTRADBÖRSE KONTAKT

Human Powered Vehicles Deutschland e.V.

Wir setzen uns für eine umweltfreundliche Mobilität ein, die eine hohe Lebensqualität für alle bedeutet. Diese Mobilität wird bevorzugt mit Muskelkraft getriebenen Fahrzeugen erfolgen. Sie sind nämlich leise und produzieren keine schädlichen Emissionen. Sie sind komfortabel, werden energieeffizient, hochwertig und langlebig hergestellt.

Neueste Meldungen

UNSERE NEUE WEBSITE IST ONLINE!
Wir freuen uns, dass heute unsere neue Website an den Start gegangen ist: Ihr findet bei uns weiterhin ein reichhaltiges Informationsangebot zu den Themen rund...

Diese Startseite enthält die neuesten Blog-Meldungen, eine Karte der lokalen Treffen und Events sowie die anstehenden Termine von Veranstaltungen. Und natürlich die Menüleiste zum Zugriff auf die neu geordneten Inhalte.

Wir waren mit der neuen Technik so ausgelastet, dass zurzeit der redaktionelle Teil (also der Inhalt) der Seiten noch relativ leer ist. Die Inhalte werden im Laufe des Sommers (hoffentlich) gefüllt. Dabei könnt ihr gerne helfen! Wer interessante Berichte oder Artikel geschrieben hat und diese gerne veröffentlichen möchte - wendet Euch vertrauensvoll an uns.

Für neue Inhalte der Webseite gilt dasselbe wie für die Artikel des Info Bull: Nur her damit!

Das gilt auch für (neue) lokale Gruppen oder Treffen, die es bisher nicht in die Karte geschafft haben. Und natürlich für Veranstaltungen, die ihr gerne in der Terminliste veröffentlicht sehen möchtet.

Anmeldung: Aufgrund der modernisierten Technik und weil wir mal „aufräumen“ wollten, werden die Benutzer aus der alten Webseite nicht übernommen. Über der normalen Menüleiste befindet sich das Benutzermenü. Dort wird die Anmeldung oder Registrierung aufgerufen.

Bei der Anmeldung müsst ihr einen eindeutigen Benutzernamen vergeben und ein Kennwort. Für das Kennwort haben wir eine niedrige Kompliziertheit eingebaut: mind. 8 Buchstaben oder Ziffern. Natürlich

sind Sonderzeichen möglich, aber nicht zwingend.

Außerdem ist die Angabe einer E-Mail-Adresse erforderlich. Diese darf noch für keinen anderen Benutzer verwendet sein. An diese Email wird eine Bestätigungsmail gesendet. Nach der Bestätigung steht der neue Benutzer für die Anmeldung bereit.

Eure erste Aktion nach der Anmeldung sollte das Vervollständigen der Benutzerdaten sein (Benutzermenü - Profil bearbeiten).

Für Mitglieder kommt danach noch ein zweiter Schritt: meldet euch bei uns über den Benutzer, damit wir diesen als Mitglied auf der Seite



freischalten. Erst mit dieser Freischaltung habt ihr Zugang zum Mitgliederbereich, wo ihr z.B. das Info Bull herunter laden könnt.

Jetzt aber bitte nicht falsch verstehen: Zum normalen Surfen auf der Seite braucht ihr keine Anmeldung. Nur für die Zusatzfunktionen des Mitgliederbereichs oder zum Kaufen oder Verkaufen in der Gebrauchtradbörse müsst Ihr euch anmelden.

Gebrauchtradbörse: Die neue Verkaufsbörse ist leider nicht fertig geworden. Daher erfolgt bis ca. Ende Juni noch eine Weiterleitung auf die alte Börse. Mit dem bekannten Nachteil, dass sie mit einigen Browsern nicht funktioniert. Der Benutzerzugang ist dort wie bisher.

Ab dem Start der neuen Börse wird der Benutzer der neuen Webseite benötigt. Leider können die alten Benutzer nicht übernommen werden, so dass Anbieter und Kaufinteressierte neue Benutzer anlegen müssen. Die dabei hinterlegten Daten (insb. Adresse und E-Mail) werden zur Lokalisierung der Anzeigen und zur Kommunikation zwischen Käufer und Verkäufer verwendet.

Daher ist es wichtig, dass ihr eure Profildaten korrekt vervollständigt.

Mobil: Mit der Umstellung auf WordPress ist die neue Webseite auch auf mobilen Geräten gut zu bedienen. Alle Funktionen sind auch mit dem Smartphone ausführbar. [Bis auf die alte Börse :-)]

 HPV Anmelden Registrieren
X
AKTUELLES
KALENDER
KARTE
FAHRZEUGE
ZU LANDE
ZU WASSER
IN DER LUFT
TECHNIK FÜR ALLE
FAQ
ALLTAG
GESCHICHTE
TREFFEN
REISEN
DEUTSCHLAND
EUROPA
WELTWEIT
SPORT
DAS NEUESTE
WETTBEWERBE
REKORDE
WELTMEISTERSCHAFTEN
REGELWERK
SPORTLICH, SPORTLICH
VEREIN
AKTIVE
INFO BULL
SERVICE
MITGLIEDSANTRAG
GEBRAUCHTRADBÖRSE
KONTAKT

Aktuell

- o Kalender
- o Karte

Fahrzeuge

- o Zu Lande
- o Zu Wasser
- o In der Luft
- o Technik für alle
- o FAQ

Alltag

- o Geschichte
- o Treffen

Sport

- o Das Neueste
- o Wettbewerbe
- o Rekorde
- o WMs
- o Regelwerk
- o Sportlich

Verein

- o Aktive
- o Info Bull
- o Service
- o Mitgliedsantrag

Gebrauchtradbörse

Kontakt

- ⇒ Neueste Blognachrichten
- ⇒ Die anstehenden Termine des HPV
- ⇒ Übersicht über lokale Gruppen und Events
- ⇒ Gefährte mit Bodenhaftung (zur Zeit sehr unterbesetzt)
- ⇒ Gefährte im Wasser, z.B. Hausboote mit Tretantrieb
- ⇒ Abgehobene Fahrzeuge mit Pedalen
- ⇒ Technische Artikel, Diskussionen über Fahrzeuge, Neuere Entwicklungen
- ⇒ Das, was ihr sowieso schon alles wisst
- ⇒ Wie ist das Liegerade zu dem geworden, was wir heute alle lieben
- ⇒ Gesellige Beisammensein (fast) ohne Rennen
- ⇒ Aktuelle Rekorde und Wettbewerbe
- ⇒ Gemütliches Beisammensein mit Rennen im Rahmenprogramm
- ⇒ Weltrekordfahrten oder -versuche mit HPV-Fahrzeugen
- ⇒ Berichte vom jährlichen Treffen der schnellsten Radler dieses Planeten
- ⇒ Die Regeln, nach denen Rekordfahrten anerkannt werden können
- ⇒ Besondere Fahrräder und Veranstaltungen damit in aller Welt
- ⇒ Der Vorstand und andere im Verein besonders aktive Menschen
- ⇒ Auszüge der Vereinszeitschrift für Nichtmitglieder
- ⇒ Was bietet der HPV? Und was ist der Mehrwert für Mitglieder?
- ⇒ Das darf natürlich nicht fehlen. Jetzt auch online ausfüllbar.
- ⇒ Räder verkaufen und kaufen
- ⇒ Schreib uns deine Meinung oder Fragen.

Fahrradgeschichte in historischer Werkstatt ⇒ Ausstellung und Film

Text: Dieter Hannemann - Bilder: Martin Klostermann

Im Rahmen der Pop-Up-Ausstellungen zeigte das Stadtmuseum Oldenburg die ehemalige Fahrradwerkstatt von Geerd Hilmers in Oldenburg (vom 26. März bis zum 29. Mai 2022).

Fast 90 Jahre existierte die Werkstatt und ist heute Zeitzeugin für die Oldenburger Fahrradgeschichte. Gleich beim Betreten der Werkstatt wird man in eine andere Zeit versetzt und hat das Gefühl, hier wird noch gearbeitet. Der kleine Rundgang durch schmale Gänge, vorbei am Schreibtisch von Geerd und durch

die fünf kleinen verwinkelten Räume machen es einem leicht, sich das Arbeiten und Leben von Geerd vorzustellen. Die vielen Schraubchen, Kettenblätter, Speichen in den unterschiedlichen Größen, Sättel, Mäntel, Öldosen und die verschiedenen Werkzeuge, die in den vollgefüllten Schubladen und Regalen anzusehen sind, er-

innern an das Fahrradfahren vor längst vergangener Zeit. Texttafeln erzählen von den Anfängen der Oldenburger Fahrradbegeisterung und verschiedenen Radsportereignissen in der Stadt und in der Republik.

„Die Zeitreise in die Werkstatt von Hilmers ist echt lohnend!“ (Hermann Henning - Die Speiche - Fahrradgeschäft)
„So etwas gibt es selten anzuschauen, die Werkstatt lebt noch!“ (Heiko Stebbe - Rikschavermietung und Rikschafahrten in Norddeutschland)
„Die Ausstellung ist sehr bemerkenswert. Die informativen Texte über die Oldenburger Fahrradgeschichte werden zur Nebensache. Viele Schubladen wollen geöffnet werden, Regale mit Ersatzteilen aus der Kindheit werden bestaunt und laden ein zu einer Zeitreise.“ (Dieter Hannemann – HPV Deutschland e.V.)

Farschid Ali Zahedi vom Verein Werkstattfilm begleitete Geerd vor ca. 2 Jahren an einem seiner letzten Arbeitstage. Geerd ruht in sich selbst, Stress und Hektik kennt er nicht, er lässt sich durch die Zeit treiben, langsam und bedächtig. Der Mann (Jahrgang 1934) ist so alt wie der von seinem Vater gegründete Betrieb, aus dem einst Fahrräder und Zubehör in den gesamten Nordwesten ausgeliefert wurden. „300 Geschäftskunden, die bei uns Räder und Ersatzteile kauften, standen einst in der großen Kundenkartei, am Ende waren es null“, erzählt er. „Geht ein Fahrrad kaputt, wird heute eben ein neues gekauft“, merkt er mit kritischem Blick auf die in der Gesellschaft immer weiter um sich greifende Wegwerfmentalität an.

Der Film „Opa Geerd – Als noch jeder Fahrrad fuhr“ wird auf Filmfestivals präsentiert und dann ab Herbst in Oldenburg bei werkstattfilm.de verkauft.





Alles ist sortiert, nach der Art von Opa Geerd.

Auch Hochregale gibt es hier...

Ihr Spezialist für Dreiräder, Liegeräder, Lastenräder bis 270 kg, Reharäder, Spezialräder und e-Bikes, mit bayernweit der größten Auswahl zum sofort Probefahren.

Beratungstermin vereinbaren:

Tel: 08031 352 91 28 oder

WhatsApp: 0179 787 17 01

**Reparatur-
Annahme**
DI-FR

09:00 - 09:30 Uhr
14:00 - 14:30 Uhr
17:00 - 17:30 Uhr


RADLALM



Öffnungszeiten

DI-Fr 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr · SA 09:00 - 13:00 Uhr

Waldmeisterstraße 2a · 83109 Großkarolinenfeld · www.radlalm.de

Der ADFC-Dachgeber ist ein privates, nicht kommerzielles Projekt. Es basiert auf dem Gegenseitigkeitsprinzip: Wer Mitglied wird erklärt sich bereit, Radler auf Tour nach Möglichkeit und auf Anfrage für eine Nacht bei sich unterzubringen. Im Gegenzug darf er auf seinen Radtouren kostenfrei bei anderen Dachgebern nächtigen. Auch Mitglieder des HPV Deutschland können dem Dachgeber beitreten und sind wie ADFC-Vollmitglieder mit 10 Euro/Jahr dabei (sonst 15 Euro). Sie erhalten dafür das jeweils aktuelle Verzeichnis mit derzeit über 3.200 Adressen in Deutschland und einigen Ländern der Welt. - Bei der Anmeldung bitte die HPV-Mitgliedsnummer angeben.

Mehr Infos unter: ADFC Dachgeber-Wolfgang Reiche; Manteuffelstr. 60 in 28203 Bremen sowie www.dachgeber.de



VELOMOBILE

VERTRIEB & SERVICE OTTERSBERG

Große Straße 20 • 28870 Ottersberg

Tel. +49 (0)4205 5914889

www.velomobil.net

Erreichbar über die A1 und A27,
sowie Bahnhof im Ort!

Beratung und Probefahrt
auch am Wochenende!

Neue Velomobil-Servicestelle in Vorarlberg

Text Tilman Rodewald - Bilder: Werner Klomp

In Götzis im Vorarlberger Rheintal wurde Ende 2021 ein neuer Velomobil-Händler eröffnet.

Damit schließt sich die Lücke in der Bodenseeregion, welche sich durch die (vorübergehende) BetriebsEinstellung der Velomobilize KG in Dornbirn ergab. Diese hatten seit ihrer Gründung 2012 als einer der ersten Velomobilstützpunkte die Velomobilbewegung durch das Engagement ihrer Mitglieder immer wieder um bedeutende Schritte vorangebracht. Nun wird Werner Klomp, hauptberuflich technischer Zeichner, Ansprechpartner für Velomobilbelange der Region. Wer Werner kennt, weiß seine unkomplizierte Art und seine große Fachkenntnis zu schätzen. Er selber sagt zur Firmengründung, ein regionaler Stützpunkt sei äußerst wichtig: „Für viele Interessierte ist ein langer Anreiseweg zu einer Probefahrt nur ein weiterer Abschreckungsfaktor, und davon gibt es schon genug. Später sagen sie dann «Warum habe ich das nicht früher gekauft!» Auch die Nähe der nächsten Servicestelle ist gerade für Velomobilneulinge ein wichtiger Entscheidungsfaktor. Nur mit einem dichten Händlernetz können diese tollen Fahrzeuge noch mehr Menschen begeistern.“

Werners Velomobilservice verkauft und bietet Probefahrten vor Ort für die Modelle DF und DFx1, sowie Alpha7 und M9 / Alpha9 (A9 noch keine Probefahrten). Andere Velomobile können auf Anfrage ebenfalls bestellt werden. Service- und Wartungsarbeiten können ebenfalls vor Ort ausge-



führt werden. Auch kleine Reparaturen sind möglich. Große Reparaturaufträge und Lackierarbeiten vermittelt Werner an entsprechende Anbieter.

Wer für eine Beratung oder Probefahrt zu Werner kommen möchte, kann direkt mit ihm einen Termin vereinbaren.





www.wernersvelomobilservice.at
Adresse: Steig 20 6840 Götzis
Telefon: +43 699 105 26 175
Email: info@wernersvelomobilservice.at

↔ provisorisch FutureBikeSchweiz HPVDeutschland Tandemclub Allgemein

■ Jun. 2022 — Velomob Zürichsee ↔

Details: www.futurebike.ch - **ggfs aber erst September**

■ 04. - 06. Jun. 2022 — HPV-Treffen Flaeming

Info & Kontakt: Info@hpv.org

■ 08. Jun. 2022 — Mittsommertour nach Dangast

Mit Frühstück am Jadebusen - Info & Kontakt: Info@hpv.org

■ 11. - 12. Jun. 2022 — Nachrundfahrt Zürichsee

Umrundung des Sees bei fast Vollmond - 12h oder so oft man mag | Details

www.futurebike.ch

■ 25. Jun. 2022 — Tandem-Tagestour von Bern auf den Friesberg

Eine Fahrt des Tandem-Clubs - Details auf www.futurebike.ch

■ 15. - 17. Jul. 2022 — HPV WM Orgelet, Frankreich

Details: www.afvelocouche.fr/world-championships-2022-2/

■ 18. - 24. Jul. 2022 — Velorizon Orgelet, Frankreich

Details: www.afvelocouche.fr

■ 31. Jul. - 01. Aug. 2022 — 2-Tagestour in den Jura

Details: www.futurebike.ch

Termine

■ 13. - 14. Aug. 2022 — Nachrundfahrt Zürichsee

Umrundung des Sees bei fast Vollmond - 12h oder so oft man mag | Details

www.futurebike.ch

■ 27. - 28. Aug. 2022 — VM-Treffen Zürichsee ↔

Details www.futurebike.ch

■ 20. Aug. 2022 — 20 Jahre Verein Jugendprojekte

FOSvelo - Details www.fosvelo.ch

■ 02. - 04. Sep. 2022 — HP-Boat Treffen in Hoya/Weser

Info & Kontakt: Info@hpv.org

■ 03. - 04. Sep. 2022 — 10. Sternfahrt zur Mitte v.Niedersachsen

Info & Kontakt: www.oldenburger-liegeradgruppe.de oder premier@hpv.org

■ 10. Sep. 2022 — Highspeed-Rennen in Aldenhoven

Info & Kontakt: info@hpv.org sowie www.droplimits.de

■ 24. Sep. - 02. Okt. 2022 — Herbsttour Granfondo

12. Future Bike Herbsttour (ausgebucht) - Details: www.futurebike.ch

■ 25. Sep. 2022 — Familienfreundliche Tandemtour

Fahrt des Tandem-Clubs, Familienfreundlich - Details auf www.futurebike.ch

■ Herbst 2022 — Offene Rennbahn Oerlikon ↔

Details www.futurebike.ch

■ November 2022 — Future Bike Herbsthock ↔

Details: www.futurebike.ch

■ 18. - 25. Mai 2023 — 30 Jahre Tandemclub

Jubiläumstour rund um Yverdon - Details auf www.futurebike.ch

Future Bike Schweiz & Tandemclub

Verein Future Bike CH, 4600 Olten • info@futurebike.ch
www.futurebike.ch • www.facebook.com/futurebikech

Kontodaten PC 80-21211-7 • Zürich • IBAN CH38[0900][0000][8002][1211][7]

Präsident

Christian Wittwer - Püntenstr. 28 - 8932 Mettmenstetten • Tel. 0 44 - 768 21 54 • praesident@futurebike.ch

Vize-Präsident

Erwin Villiger • Tel. 0 79 - 636 10 72 • vize@futurebike.ch

Kassier

Jürg Blaser • kassier@futurebike.ch

Tandemclub

Michael Döhrbeck • koordination@tandemclub.ch

Web-News-Editor, Touren & Events

Andi Gerber • andi@futurebike.ch

Öffentlichkeitsarbeit, Koordination Info Bull, Socialmedia

Tilman Rodewald • Tel. 0 78 - 628 85 33 • info@futurebike.ch

Redaktion Info Bull, Web-News-Editor

Michael Ammann • infobull@futurebike.ch

Anlaufstelle Neumitglieder & Interessenten, Mitgliederverwaltung

Maja Meili • Tel. 0 44 - 768 21 54 • mitglieder@futurebike.ch

Tandemclub Kontaktadresse

Bernt Fischer • Reutlingerstr. 18 - 5000 Aarau • Tel. 062 - 534 43 97 • info@tandemclub.ch

Tandemclub Tourensekretariat

Rana Gilgen • Seerosenstr. 1 - 3302 Moosseedorf • Tel. 0 32 - 512 72 33 • touren@tandemclub.ch

Review Future Bike CH - Zeitschriftenservice

Andreas Fuchs • review@futurebike.ch

Vertreter in der WHPVA

Edgar Teufel • whpva@futurebike.ch

Archiv Future Bike CH

Theo Schmidt - Ortsbühlweg 44 - 3612 Steffisburg • archiv@futurebike.ch

Webmaster

Ralph Schnyder • ralph@futurebike.ch



HPV Deutschland e.V.

HochheiderWeg 13 • 26123 Oldenburg • www.hpv.org • info@hpv.org

Vorstand, 1. Vorsitzender

Dieter Hannemann • premier@hpv.org

2. Vorsitzender

Wolfgang Wiese • wolfgang.wiese@hpv.org

Schatzmeister

Lutz Brauckhoff - Grothusweg 15 - 44359 Dortmund • geld@hpv.org
Volksbank Dortmund Nordwest • IBAN DE70[4406][0122][4100][7903][00]
BIC: GENODEM1DNW

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen bitte melden, ein Nachsendeauftrag gilt nicht für Info Bull!
Wolfgang Wiese - Christenstr. 105 - 28309 Bremen
mitglied@hpv.org

Schriftführung

Andreas Hertting • federstift@hpv.org

Redaktion Info Bull

Jan Kranczoch • redakteur@hpv.org

Gebrauchtliegeraddatei

gebraucht@hpv.org

Layout Info Bull

Andreas Pooch • archiv@hpv.org

Beauftragter Rekorde

rekorde@hpv.org

Beauftragter WHPVA

info@hpv.org

Boote – Human Powered Boats

Beauftragter Treffen & Technik • Heiko Stebbe • boote@hpv.org

Regionalpartner in den Bundesländern

info@hpv.org,

Regionalpartner Österreich

Christof Waas • christof.waas@gmx.at



Impressum

Jahres – Mitgliederbeiträge Future Bike

- a) Einzelmitglieder (Einzel, Familie, Firma) Fr. 60,-
- b) Mitflieger reduziert Fr. 35,-
(Schüler, Lehrlinge, Studenten,
AHV- / IV-Berechtigte)
- c) Ausland: Zuschlag von Fr. 5,-

Die Einzahlungsscheine werden jeweils im Februar / März verschickt. Einzahlung des Mitgliederbeitrages bis Ende April auf das Konto: IBAN CH38 0900 0000 8002 1211 7

Wenn immer möglich, bitte elektronisch überweisen, da sonst Zusatzkosten anfallen (aus dem Ausland auch in bar direkt an den Kassier möglich – bitte keine Checks).

Jahres – Mitgliederbeiträge HPV – D

- Schüler, Studenten, Erwerbslose 25,- €
(bitte jährlich nachweisen)
- Einzelmitglieder 40,- €
- Familien 60,- €
- juristische Personen 85,- €

Volksbank Dortmund Nordwest IBAN DE70

440601224100790300 BIC:GEODEM1DNW

Magazinpreis

Die Kosten des Info Bull-Magazin sind im (jeweiligen) Mitgliedspreis enthalten.

Herausgeber

HPV Deutschland e.V. (für HPV Deutschland e.V. & Future Bike Ch) • Hochheider Weg 13 • 26123 Oldenburgg

Layouting

LD-Verlag - Andreas Pooch - Heilbrunnenstr. 15 - 51570 Windeck

Druck

KPL-Team - Humperdinckstr. 64 - 53721 Siegburg

Erscheint sechs Mal pro Jahr

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss

15. Jan., 15. Mär., 15. Mai, 15. Jul., 15. Sep., 15. Nov.

Inserate

Als eps-Datei oder hochauflösendes pdf an info@ld-vlg.de senden - Schriften in Kurven

oder Pfade umwandeln. Immer zur Kontrolle einen Ausdruck dazulegen oder eine pdf-Datei mitsenden

Anzeigenpreise pro Ausgabe

Seite	Format	Franken	Euro
1		142,-	120,-
1/2	quer	76,-	64,-
1/2	hoch	76,-	64,-
1/4	hoch	39,-	33,-
1/4	quer	39,-	33,-

andere Formate auf Anfrage

Anzeigenformate

Seite	Format	breit	hoch
1		210 mm	148 mm
1/2	quer	210 mm	74 mm
1/2	hoch	105 mm	148 mm
1/4	hoch	52 mm	148 mm
1/4	quer	105 mm	74 mm

andere Formate auf Anfrage • bitte 3 mm Beschnitt zufügen!

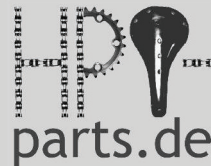
Anzeigen an info@ld-vlg.de

Platzierungswünsche

Innenseiten des Umschlages 25% Aufpreis
Außenseite des Umschlages 50% Aufpreis



- Fahrräder
- Teile
- Zubehör
- Antiquariat



Spezialitäten

- NoFrill - das Rad für Kleine
- Co-Motion - Tandem, Reiserad, ...
- Rolf Prima - Laufräder
- MonkeyMirrors - Helmspiegel
- ROLL Recovery R8 - Massagegerät und einiges mehr.

www.hpv-parts.de • info@hpv-parts.de

Ride Together!



www.hpv-parts.de

www.co-motion-cycles.de



Velomobile • Schnelle Fahrräder mit Wetterschutz • Dietrich Lohmeyer

LD-Verlag

Velomobile
Schnelle Fahrräder mit
Wetterschutz

komplett überarbeitet als EBook^{pdf-file}
19,90 € ► www.ld-vlg.de

Dietrich Lohmeyer

Mit oder ohne
Haube
Mit oder ohne
Motor



www.leitra.dk • leitra@leitra.dk



Seit über 25 Jahren das komplette Programm ...



... und seit 2010 auch vielfach ausgezeichnet: Das Weltrekordvelomobil „Milan“!

Weltrekorde für's Räderwerk, und was haben Sie davon?

Zuerst eine umfassende und kompetente Beratung, dann durch unsere große Auswahl die Möglichkeit auch ausgefallene Fahrradmodelle Probe zu fahren. Und — da wir Fahrräder nicht nur verkaufen, sondern verstehen — tauschen wir auch bei „verkaufsfertigen“ Fahrrädern einzelne Komponente gegebenenfalls aus, wenn wir mit deren Qualität nicht zufrieden sind. Darüber hinaus konstruieren wir für Sie komplette Einzelanfertigungen vom Behindertenrad bis zum rekordbrechenden Velomobil „Milan“. Wenn es etwas noch nicht gibt — wir bauen es!



Und die Milan-Familie wird ständig weiterentwickelt.

Z. B. der neue „Milan SL“:

- einseitig aufgehängtes Hinterrad mit Federung
- neue leichtere Version
- kürzere Lieferzeit



Mehr Infos unter www.velomobil.eu



Die große Auswahl an Velomobilen: www.velomobil.eu

Falträder: Wir haben ständig über 25 Modelle von 8 Herstellern vorrätig.

Wir sind **BROMPTON** Exzellenz-Händler und bieten Rad- und Teileversand an.



Der Milan im großen VW-Klimawindkanal.

Wir führen Fahrräder und Komponenten unter anderem von:



bike REVOLUTION

Liegeräder · Velomobile · Zubehör

Vollgefederte Steintrikes

Mit den vollgefederten Trikes meistern Sie komfortabel alle Hindernisse. Ob für Alltag, Reise oder Freizeit – Sie sind immer bequem unterwegs!

Wild One, Wild One 20/29 (das erste Trike mit einem 29 Zoll Hinterrad – passend für die BionX D Serie), Mungo, Mad Max

Wir werden Ihren Ansprüchen gerecht – rufen Sie uns an!

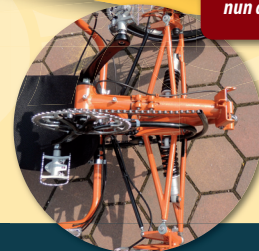
Bike Revolution Inh. Thomas Seide · Sandgrubenweg 13 · A-2230 Gänserndorf
Tel +43 (0) 2282-70444 · Fax +43 (0) 2282-70170
bikerevolution@gmx.at

Jetzt
testen!



Steintriike Wild One

die ultimative Fahrmaschine,
nun auch mit Faltgelenk!!



FRANKFURT CALLING



Sie kommen zur Eurobike? Wir sind schon da! Folgen Sie dem Ruf von Frankfurt und besuchen Sie uns am 16. und 17. Juli in Halle 8 (D22).

Keine Zeit für Frankfurt? Dann fordern Sie gleich unser Infopaket an: www.hpvelotechnik.com • 0 61 92 - 97 99 20

HP
VELOTECHNIK